

## Strom sparen und Preise gewinnen

„Energie-Nachbarschaften“ können gegen den Bezirk wetten und CO<sub>2</sub> im Wohnzimmer einsparen

Charlottenburg-Wilmersdorf. Thomas Gottschalks „Wetten dass...“ mal anders: Bei dem Projekt „Energie-Nachbarschaft“ können sich Familien, Freunde, Arbeitskollegen, Vereinsmitglieder oder Nachbarn zu Gruppen zusammenschließen und gegen den Bezirk wetten, dass sie es schaffen, innerhalb von vier Monaten mindestens neun Prozent Energie bei Heizung, Strom und Warmwasser einzusparen. Zu gewinnen gibt es wertvolle Geld- oder Sachpreise, so der Leiter des Bezirksamtes, Wilhelm-Friedrich Graf zu Lynar. Mitmachen können Interessierte aus fünf bis zwölf Haushalten. Die Wette läuft vom 1. Dezember bis zum 31. März. Die Ener-

gie-Nachbarschaften im Bezirk treten gleichzeitig gegen die aus anderen deutschen Städten und 15 weiteren EU-Ländern an. In Deutschland beteiligen sich die Städte Elmsborn und Potsdam sowie in Berlin neben Charlottenburg-Wilmersdorf die Bezirke Lichtenberg und Steglitz-Zehlendorf. Die bundesweit beste Energie-Nachbarschaft kann sich zusätzlich zum kommunalen Preis über eine Reise der Landessieger für bis zu vier Personen zur internationalen Preisverleihung des Projekts in Brüssel im Sommer 2013



Bei dieser Wette geht einem ein Licht auf. Foto: Wiki

freuen. Und so geht es: Man meldet sich im Netz unter [www.EnergieNachbarschaften.eu](http://www.EnergieNachbarschaften.eu) an, notiert seine Zählerstände für Strom und Heizung, macht einen eigenen Energie-Check, um zu sehen, wo Energieeinsparmöglichkeiten sind – auf [www.EnergieNachbarschaften.eu](http://www.EnergieNachbarschaften.eu) und vom zuvor geschulten Energie-Coach aus der jeweiligen Gruppe gibt es regelmäßig Tipps –, trägt auf der Webseite regelmäßig seinen Zählerstand und am 31. März den Schlusstand ein. Das Projekt stammt aus Belgien. Dort läuft die Wette zwischen Kommunen und ihren Bürgern schon seit Jahren erfolgreich. Die Beratungs- und Service-Gesellschaft Umwelt mbH (B.&S. U.) hat die Idee aufgegriffen und ist deutscher Koordinator der EU-geförderten Energie-Nachbarschaften. Schirmherrin des Projekts, das hilft, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu senken und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, ist die Wetter-Moderatorin Claudia Kleinert. Alle Informationen gibt es bei Anke Merzinger von B.&S.U. unter der Rufnummer 390 42 54 oder beim Umweltsamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Telefonnummer 902 91 45 00. noet